

# Inhalt

Vorwort .....	9
Dank .....	12
I AUSGANGSPUNKTE .....	14
1. Schöpfung der Fragen .....	14
2. Vorverständnisse .....	18
3. Befragungsweisen .....	21
4. Sprachrohre .....	23
5. Formierung von Subjektivität .....	29
6. Macht, Wahrheit und Leidenschaften .....	31
7. Produktion der Geschlechter .....	35
8. Maskulinität des »wahren« Diskurses .....	38
9. Engendering .....	44
II KONSTRUKTION DES NEOLIBERALEN SUBJEKTS .....	48
1. Was ist Neoliberalismus? .....	48
2. Die Formierung des neoliberalen Projekts .....	49
3. Globale neoliberale Neuordnung .....	51
4. Der Schleier der Globalisierung und ihre Entblößung .....	55
5. Der neue Look der Bekleidungsindustrie .....	56
6. Die Domestizierung der Leidenschaften .....	61

7. Ökonomie, Staat und Subjekt .....	63
7.1. Klassische Mißverständnisse .....	67
7.2. Neoklassisches Kalkül .....	71
7.3. Das Unternehmer-Modell .....	75
7.4. Die Ordnung des Wettbewerbs .....	82
7.5. Die Universalität der Ökonomie .....	85
7.6. Der Markt .....	91
7.7. Die Produktion neoliberaler Subjektivität .....	93
8. Manifestationen neoliberaler Subjektivität .....	98

### III NEOLIBERALE GESCHLECHTERFORMATION ..... 101

1. Der Maskulinismus des Marktes .....	101
2. Exkurs: John Stuart Mills feministische »Extravaganzen« .....	106
3. Das Geschlecht des homo oeconomicus .....	117
4. Patriarchale Restrukturierung .....	126
4.1. Geschlechtersegregation am Arbeitsmarkt .....	127
4.2. Budgetäre Geschlechterdefizite .....	135
4.3. Reprivatisierung statt Gleichstellungspolitik .....	140
4.4. Gender Mainstreaming .....	143

### IV SELBSTKALKÜL STATT LEIDENSCHAFT:

CONCLUSIONES.....	146
Literatur .....	152